

Fußgängerfreundlicher Gehsteig in der Bergsteiggasse

Berichtersteller: BR Philipp Pichler

Die Bezirksrät_innen der NEOS stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10.06.2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Stellen der MA 28 *Straßenverwaltung und Straßenbau* und MA 42 *Stadtgärten* mögen die Verbreiterung des Gehsteiges in der Bergsteiggasse Nr. 2 - 10 auf zumindest 2 m, sowie die Möglichkeit einer punktuellen Begrünungsmaßnahme im Zuge eines potent. Umbaus, prüfen.

Begründung:

Der Gehsteig in der Bergsteiggasse Nr. 2 - 10 ist nur 1,12 m breit. Bei dieser geringen Breite ist die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Fußgängerverkehrs nicht gewährleistet, da schon zwei Personen nicht störungsfrei aneinander vorbei gehen können. In unmittelbarer Nähe zur Bergsteiggasse wird zudem das Wohnprojekt "Apfelbaum - Inklusive Leben und Wohnen in Hernals" realisiert, das auch Personen mit körperlichen Einschränkungen mit einbezieht. Besonders für Personen, die auf Geh- und Fortbewegungshilfen angewiesen sind, stellen solche Engstellen eine besondere Herausforderung dar. Die ÖNORM B 1600 etwa, die speziell auf die Bedürfnisse von alten Personen und Personen mit Behinderung abzielt, sieht eine Breite bei Gehwegen von 2 m vor, um: "[...] den Fußgängern ein gefahrloses und bequemes Begegnen und Passieren zu ermöglichen".



Cora Urban

Klubvorsitzende